



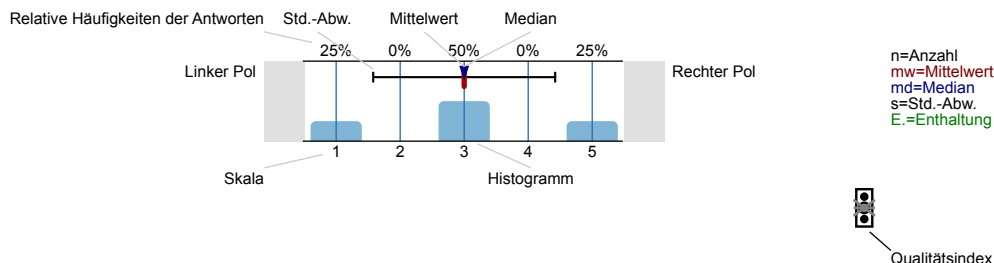
Prof. Dr. Thomas Markwig

Lineare Algebra 2 Fachbereich Mathematik SoSe 2020(MAT-10-02-2-SS20)
 Erfasste Fragebögen = 19
 Anzahl der versendeten TÄNs (Online) = 52
 Rücklaufquote (Online) = 36.5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole

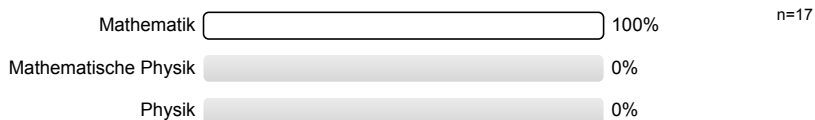
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Anmerkung

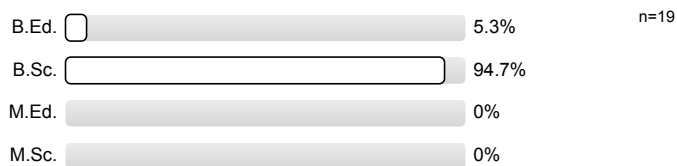
Zur Verbesserung der Lehre führt der Fachbereich Mathematik eine Evaluation von Lehrveranstaltungen durch. Sie werden daher möglicherweise in mehreren Lehrveranstaltungen gebeten, diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben bleiben dabei anonym. Wir danken für Ihre Mitarbeit!

2. Ihr Studiengang

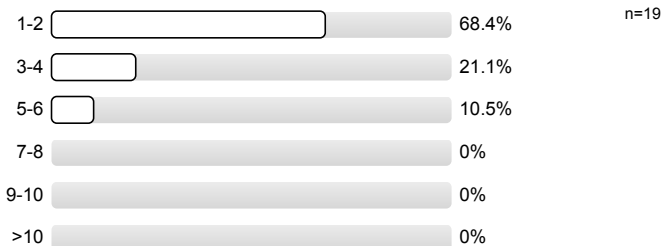
2.1) 1.1 Welches Fach studieren Sie?



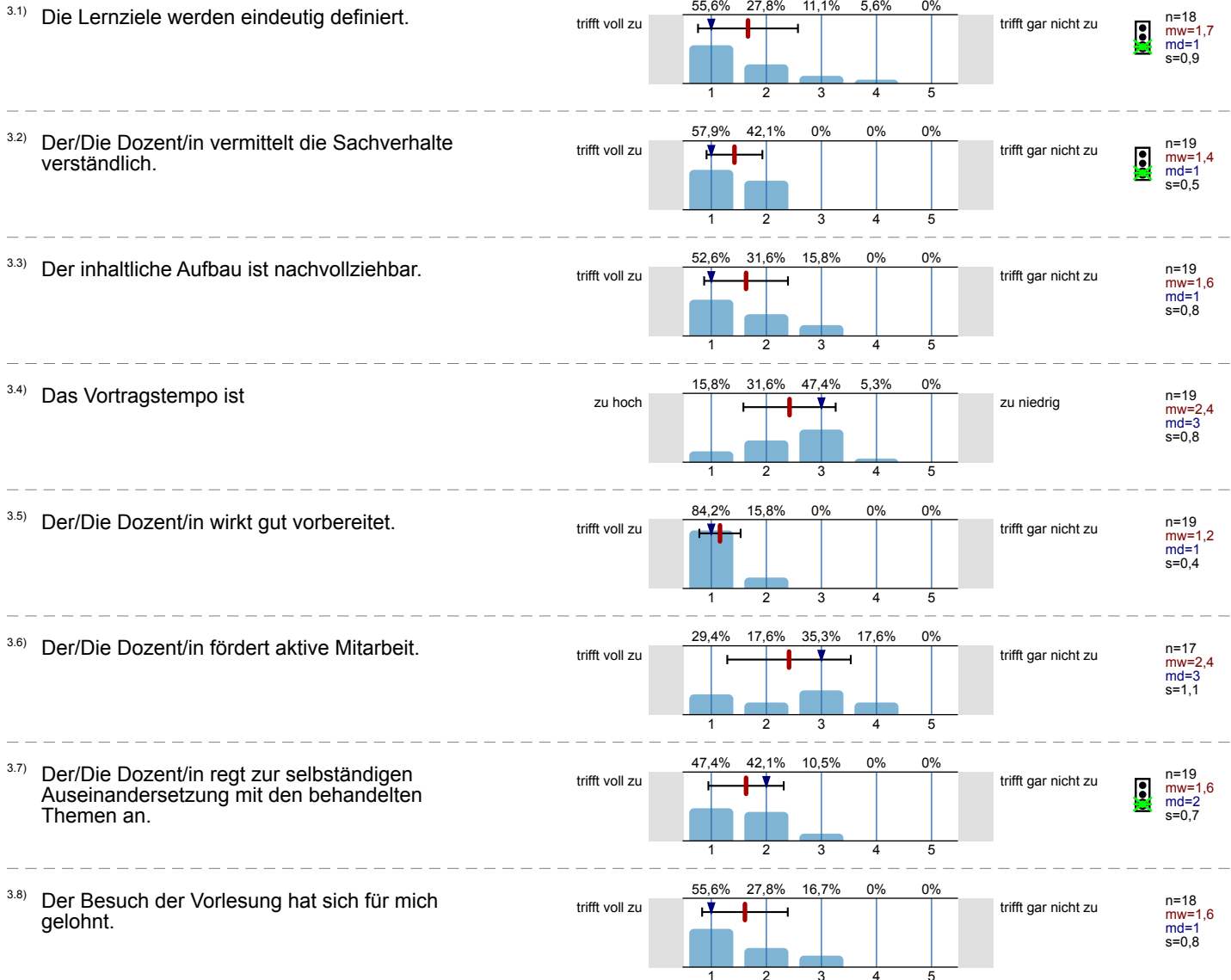
2.3) 1.2. In welchem Studiengang studieren Sie?



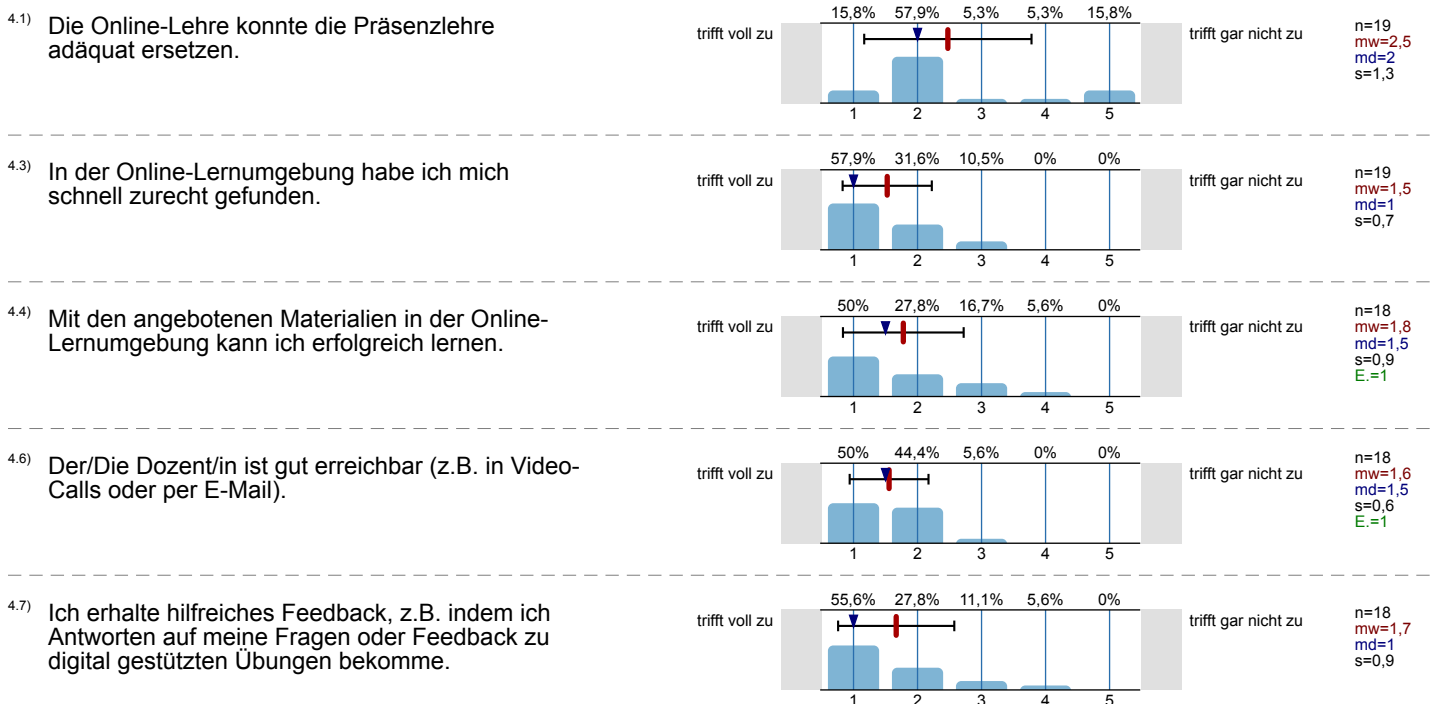
2.5) 1.3 Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:



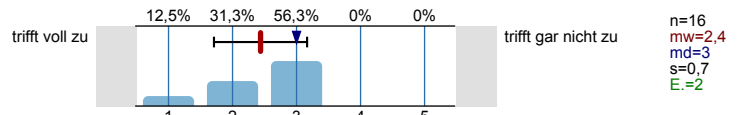
3. Vorlesung



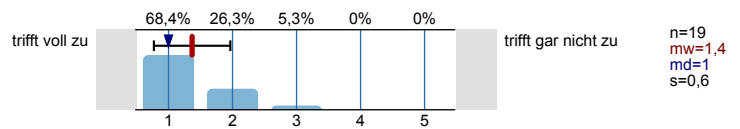
4. Digitale Lehre



4.8) Ich wünsche mir im Rahmen der Online-Lehre mehr Kontakt zu meiner Dozentin/zum meinem Dozenten.

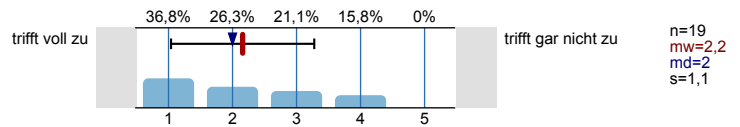


4.9) Bei der Online-Lehre hat mir der persönliche Kontakt zu anderen Studierenden gefehlt.

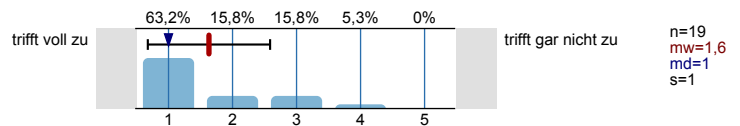


5. Übungen

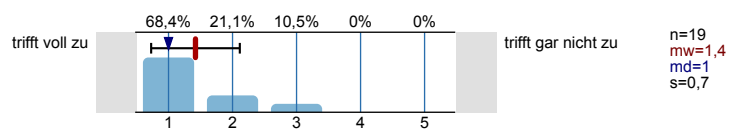
5.1) Der Besuch der Übungsgruppe lohnt sich.



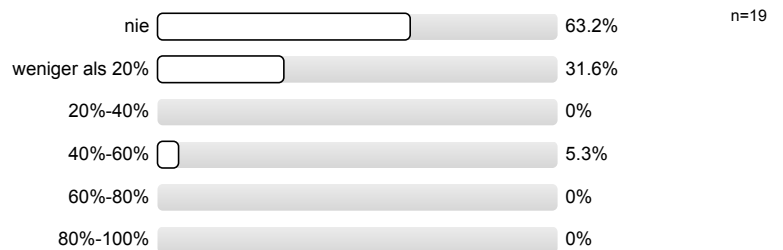
5.2) Die Übungen bringen mich dazu, mich mit den Themen der Vorlesungen zu beschäftigen.



5.3) Die Übungsaufgaben beziehen sich auf den gerade behandelten Stoff.

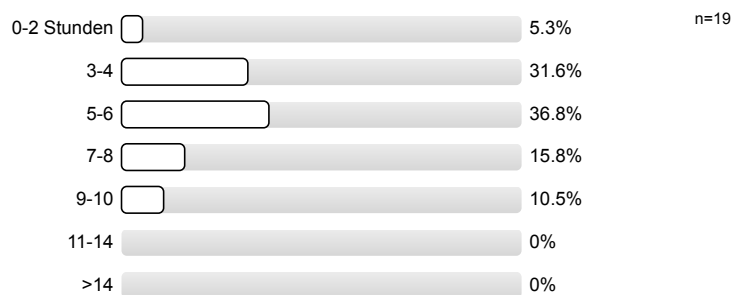


5.4) Hand aufs Herz: Beim Bearbeiten der Übungsaufgaben habe ich dieses Semester fertige Lösungen übernommen.

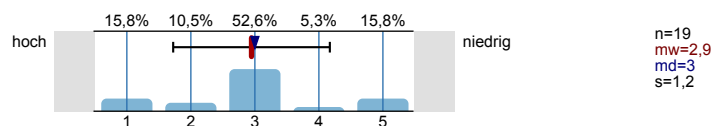


6. Lehrveranstaltung insgesamt

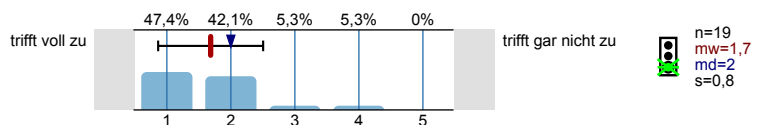
6.1) Ich beschäftige mich wöchentlich ungefähr in folgendem Umfang (außerhalb von Vorlesung und Übungsgruppe) mit dem Stoff der Vorlesung:



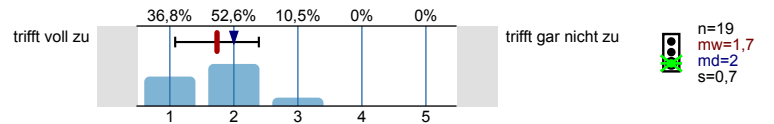
6.2) Halten Sie diesen Zeitaufwand für



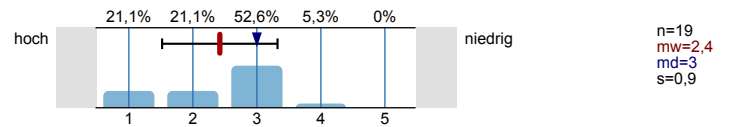
6.3) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



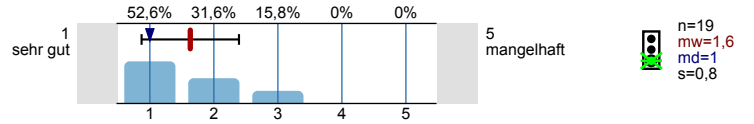
6.4) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.



6.5) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



6.6) Ich gebe der Veranstaltung bis jetzt die Gesamtnote

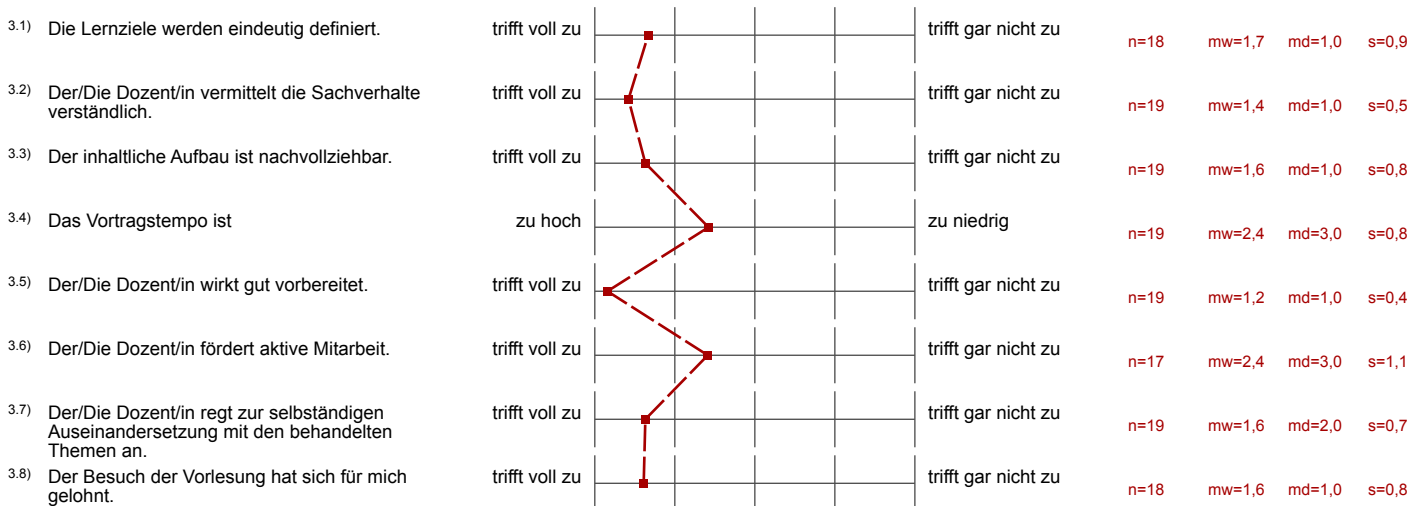


Profillinie

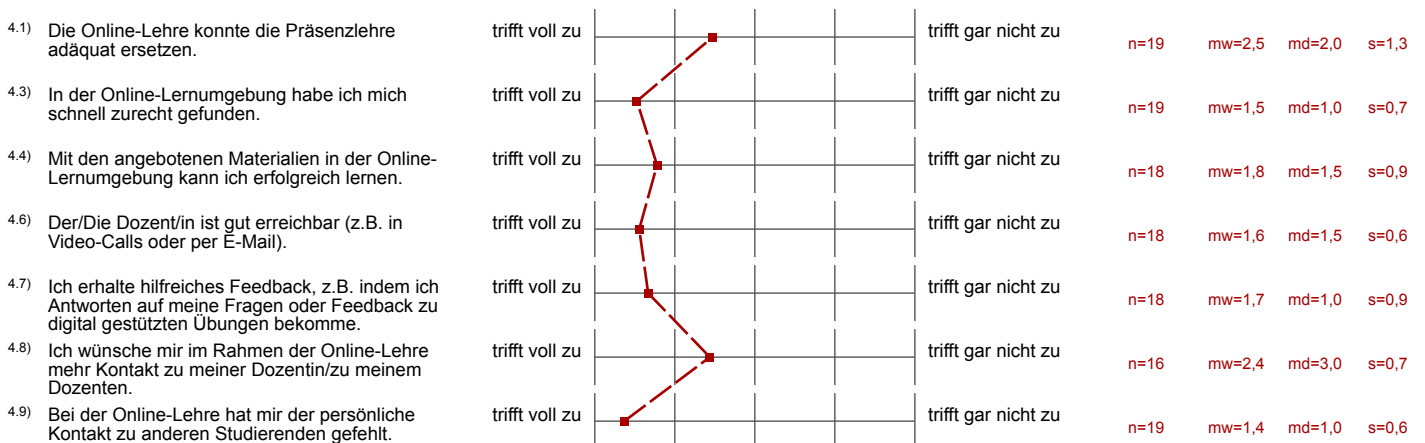
Teilbereich: **Fachbereich Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Thomas Markwig**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Lineare Algebra 2**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

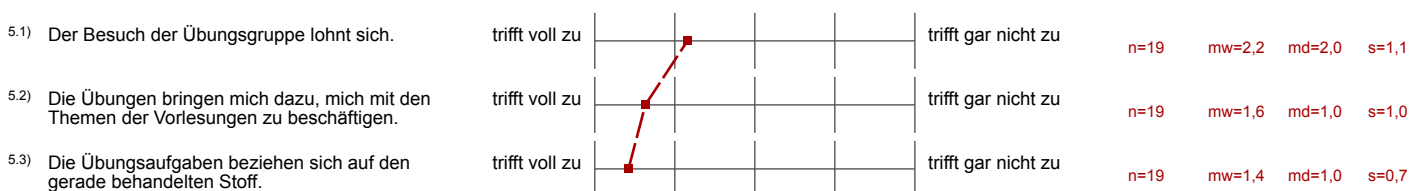
3. Vorlesung



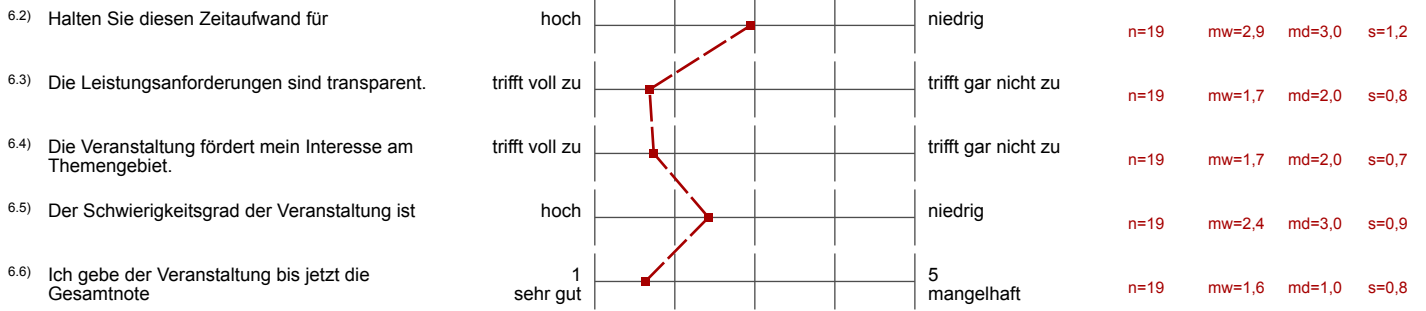
4. Digitale Lehre



5. Übungen



6. Lehrveranstaltung insgesamt



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Ihr Studiengang

2.2) Sonstiges:

- Informatik
- Mathematik und Physik

2.4) Sonstiges:

- B.Sc u. B. Ed.
- GymPo
- Parallelstudium B.Ed und B.Sc

3. Vorlesung

3.9) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Die aktive Mitarbeit in der Online-Lehre zuzuhören ist kaum möglich, von dem her kann man das meiner Meinung nach nicht bewerten
- Nahezu perfekte Vorlesung
- Wenn man Lineare Algebra 1 bei einem anderen Dozenten gehört hat, werden teilweise Themen vorausgesetzt, die man selbst noch nicht hatte.
Für Erst- und Zweitsemester wäre es hilfreich, wenn unter den Dozenten mehr Klarheit da sein würde, was in Lina 1 und was in Lina 2 behandelt wird.
Natürlich gehört es zum Studium dazu, sich Themen selbst anzulesen und anzueignen, aber vielleicht könnte man über einen kleinen Welpenschutz bei Studienanfängern nachdenken.

4. Digitale Lehre

4.2) Warum konnte sie diese nicht adäquat ersetzen?

- Es fehlt die Möglichkeit, direkt während der Vorlesung fragen zu stellen, dort wo sie auftauchen.
Dadurch wird der Dozent besonders in Multilinearer Algebra nicht von uns Studierenden gebremst und dann manchmal zu schnell.

Natürlich könnte man sich Fragen auch selbst erklären, aber das ist bei neuen Themen oftmals sehr zeitaufwendig, gerade, wenn man noch keine passende Literatur gefunden hat oder einem noch ein fundierteres Grundwissen fehlt. Das Problem ist, dass der Selbststudiums-Anteil sich dann deutlich über dem Durchschnitt zur Präsenzlehre befindet, weil sich der Anteil aus verschiedenen Modulen aufsummiert.
Dann sind 30 ECTS im Semester plötzlich sehr sportlich wenn nicht sogar für die breite Masse sehr unrealistisch.
 - Es fehlt die Möglichkeit fragen genau dann Fragen zustellen wenn diese auftreten. Natürlich kann man sich einige der Fragen auch selbst erklären, was jedoch deutlich zeit aufwändiger ist und somit der Selbststudiumanteil deutlich mehr Zeit in Anspruch nimmt als eigentlich geplant. Dadurch ist es dann ziemlich viel, bzw kaum möglich, in einem Semester trotzdem die 30 ECTS Punkte machen die pro Semester empfohlen werden um in der Regelstudienzeit fertig zu werden.
Außerdem wird durch das aktive Fragestellen der Dozent an manchen Punkten gebremst wodurch das Thema besser verständlich wäre.
 - Es ist einfacher sich mit einem Thema zu befassen wenn man in einem Hörsaal sitzt, weil man dort schon aktiv zum Zweck des Lernens hingegangen, vor einem Bildschirm ist meine Konzentrationsfähigkeit deutlich eingeschränkter, zudem ist es einfacher Nachfragen zu stellen und sich auch mit dem Dozenten einfach und direkt auseinander zu setzen, wenn man etwas spezifischere Fragen hat. Es fehlt auch die regelmäßige Auseinandersetzung mit Mitsudenten, natürlich kann man dies auch online erreichen, aber am Ende verbringt man doch mehr Zeit damit über aktuelle Themen zu reden wenn man sich jeden Tag sieht.
 - Gemeinsames arbeiten finde ich enorm wichtig in Mathe. Meine Übungsgruppe besteht dieses Jahr nur aus meinem Abgabepartner - zu klein finde ich, um effektiv zu lernen.
Schade, dass es keine Möglichkeit gibt, mit dem Professor zu kommunizieren, während der TIMMS-Vorlesung. Manchmal hat man nur eine kleine Frage, oder man bemerkt einen Fehler früher - so ist es nur ein Lernvideo, keine Vorlesung.
- 4.5) Sind Sie in der Online-Lernumgebung auf Fehler oder Probleme gestoßen (wie z.B. fehlerhafte Links)? Bitte beschreiben Sie diese:

- Die Kameraführung während der Live-Vorlesung ist manchmal etwas hin und her:

Auch wenn man natürlich den Dozenten sehen möchte, um mehr das Gefühl einer Vorlesung zu bekommen, ist für uns Studierende in Mathe die Tafel relevant.

Vielleicht könnte man die Kamera in einem größeren Ausschnitt auf der Tafelseite lassen, die gerade beschrieben wird. Ganz unpraktisch ist, wenn der Dozent vor der Tafel stehen bleibt und dann auf einer anderen Tafel weiterschreibt, dann fehlen einem immer wieder Teile der Aufschriebe.

- Zu manchen Zeitpunkten funktioniert Ilias nicht, man kann dann seine benötigten Materialien nicht herunterladen.

4.10) Wie könnte die Vernetzung mit anderen Studierenden durch die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Gruppenarbeiten mit wechselnden Partnern und/oder größeren Abgabegruppen.
- Lerngruppenvermittlung? In der Vorlesung lernt man normalerweise Leute kennen, bei der Online-Lehre nicht, bzw. lernt dann nur mit bereits befreundeten Kommilitonen.
- Vielleicht eine Vorstellungsrunde zu Beginn im Tutorium... das man zumindest weiß, wer im selben Semester ist etc.
- Vielleicht wäre ein kurze Vorstellungskraft runde in den Tutorien möglich so dass man zumindest einen kleinen Überblick bekommt mit wem man zusammen studiert und wen man vielleicht schon aus vorangegangenen Semestern kennt.

5. Übungen

5.5) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Die Tutorien sind in der Online-Lehre deutlich weniger hilfreich, da die Möglichkeit fehlt direkt Fragen zu seiner eigenen Abgabe zu stellen, bzw. es deutlich aufwendiger ist als in der Präsenzveranstaltung nach dem Tutorium kurz zu fragen. Es wäre zum Beispiel sinnvoll eine fertige Lösung zu bekommen so dass man auch bei Problemen mit der Internetverbindung später gute Lösungen hat.
- Die Tutorien sind viel weniger hilfreich, da die Möglichkeit fehlt, im Tutorium direkt Fragen zu den eigenen Abgaben stellen zu können. Vielleicht könnte man reine Rechenaufgaben gar nicht vorrechnen, sondern die Lösungen zur Verfügung stellen (per Mail etc.) und so am Ende des Tutoriums eine Art Math Hour-ähnliche Fragezeit zu eigenen Abgaben zu haben. Bei größeren Fehlern ist die Korrektur sonst oft zu knapp.
- In der Vorlesung lineare Algebra 2 hätte ich mir statt einem abwechselnden Übungsblatt zwischen MLA und AGS, lieber gewünscht jede Woche 2, Aufgaben zu den jeweiligen Themen zu haben, dies würde meiner Meinung nach mir helfen mich jede Woche mit dem Thema auseinander zu setzen und auch dafür sorgen daß der Stoff auf dem Arbeitsblatt besser zur Vorlesung passt.
- Meiner Meinung nach, das fairste System was die benötigten Punkte zur Klausurzulassung angeht. Eine Aufgabe zählt als "gelöst", selbst wenn sie komplett falsch bearbeitet wurde.
Dadurch ist man nicht gezwungen fertige Lösungen vom Internet o.ä abzuschreiben, um genügend Punkte zu erreichen.
- Übungen sind heftig, wie üblich in Mathe. Paul ist ein toller und super engagierter Tutor!

6. Lehrveranstaltung insgesamt

6.7) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Ich glaube es wäre einfacher wenn jede Woche ein oder zwei Aufgaben zu Multilinearer Algebra wären da ich das Gefühl habe sonst viel zu vergessen bzw es nochmal detailliert nachlesen zu müssen wenn dann Aufgaben zu dem Themenbereich bearbeitet werden sollen.

7. Lehrveranstaltung insgesamt Freitext

7.1) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung gut?

- Der Teil Algebraische Strukturen war die mit Abstand beste Vorlesung, die ich in meinem Mathematik-Studium besucht habe. Die Lernvideos waren/sind für mich Ideal um den Stoff zu verstehen.
- Ich glaube es kann sehr schwer eine so gute Kombination von Professor und Tutor in der Universität geben. Sehr gute Vorlesungsvideos und Skript vom Prof. Markwig und gleichzeitig ein Tutorium wo die Theorie nochmal wiederholt wird und die Lösungen der Aufgaben ausführlich besprochen und geschrieben werden.
Außerdem sind sowohl der Professor als auch mein Tutor Paul Weiß jederzeit erreichbar!
- Klausurform ist gut gelöst
Aufnahme der Zoom-Meetings ist sehr gut
- Paul ist ein super engagierter Tutor, Prof. Markwig ist fast ebenso engagiert und hat ein gutes Gefühl dafür, woran Studenten Schwierigkeiten beim Verstehen haben.
Das Skript ist fast ein Lehrbuch und macht richtig Spaß.

7.2) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?

- Die Abwechslung bei den Übungsblättern zwischen Algebraischen Strukturen und Multilinearer Algebra.

Warum? Dadurch, dass man sowieso sehr eingespannt ist mit Online-Lehre beschäftigt man sich mit dem jeweiligen Bereich tatsächlich nur im Zwei-Wochenrhythmus, das ist aber zu wenig um erfolgreich Wissen zu festigen.

- Für die Multilineare Algebra hätte ich mir auch solche Lernvideos gewünscht, da die Timms-Vorlesung eher vergleichbar mit einer normalen Vorlesung ist und nicht so interaktiv (wie bsp. bei AIStrukturen, die Aufgaben während den Videos)

7.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Auf jedem Übungsblatt zwei Aufgabe zu Algebraischen Strukturen und 2 zu Multilinearer Algebra

- Ich habe das Gefühl, dass der Dozent gelegentlich nicht den Stoff in einer Vorlesung durchnehmen kann, den er sich vorgenommen hat.
Vielleicht würde es helfen, wenn er gewisse Kleinigkeiten (die Nummer des Lemmas, einen erklärenden Fließtext, ...) erwähnen, aber nicht immer anschreiben würde.

- Könnte man vielleicht Teile der Fragestunde zu Alg.St. zu einer Fragestunde zu Multi abändern? :)

- Mehr Online-Formate auch ohne Corona? Gerade für mich, als Musikstudent, war es immer schwer zwischen Tübingen und Trossingen zu pendeln. Online-Vorlesungen wären da schon in den Semestern davor, sehr hilfreich gewesen.